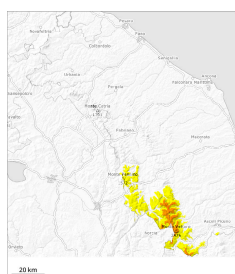


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 08.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte Schneebrettlawinen oberhalb von rund 1800 m.

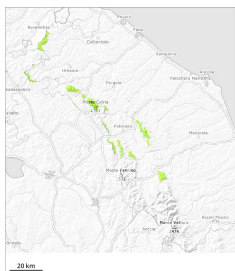
An steilen Hängen und oberhalb von rund 1800 m sind nur noch vereinzelt spontane Lawinen möglich, vereinzelt auch große. Zudem besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von feuchten Schneebrettlawinen. Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke erfordern eine defensive Routenwahl. Unterhalb von rund 1800 m sind meist kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke bleibt allgemein feucht. Es ist kälter als erwartet. Die Wetterbedingungen führen zu einem günstigen Aufbau der Schneedecke. In der Schneedecke sind an Nordost-, Nord- und Nordwesthängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Etwas Neuschnee sowie die kleinen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Dort wo mehr Schnee fällt kann die Gefahrenstufe 1, "gering" erreicht werden.

Schneedecke

Neuschnee oberhalb von rund 1200 m.

